

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nehmen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 12.

Dienstag, 12. Januar

1909.

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
2. Marionetten-Trauermarsch . . . Ch. Gounod
3. I. Finale aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
4. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
5. Marsch und Chor der Priester aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
6. Perlen aus Meyerbeers Opern A. Schreiner
7. Loreley-Paraphrase J. Neswadba
8. Ungarischer Marsch Jos. Strauss

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Wiesbaden, 12. Januar.

— Heute findet im Abonnement „Deutscher Opern-Abend“ des Kurorchesters im Kurhause statt.
— Dem Schwedischen Damenquartett „Svärdröm“, das die Kurverwaltung für das VIII. Cyklus-Konzert am Freitag dieser Woche gewonnen hat, gehört auch die berühmte schwedische Konzertsängerin Valborg Svärdröm-Werbeck an, die in der vergangenen Saison neben ihrem häufigen Auftreten in Gemeinschaft mit ihren Schwestern, als Konzert-, Opern- und Kirchensängerin in mehr als 55 Städten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und Schwedens mit dem glänzendsten Erfolge als Solistin auftrat und einschliesslich dieser Abende, ihre Tournee in Gemeinschaft mit ihren Schwestern, die ihr an gesanglicher Bedeutung kaum nachstehen, auf etwa 150 Konzerte brachte. Es ist wohl selbstverständlich, dass so gesuchte Künstlerinnen ganz aussergewöhnliches leisten müssen. Jedenfalls steht den Besuchern des Freitagskonzertes ein gesanglicher Kunstgenuss bevor, wie er in dieser Eigenart und Vollendung noch nicht geboten wurde.

— Die Pianistin Fräulein Lilly Kameke, unsere Mitbürgerin, und der erste Konzertmeister der hiesigen Hofkapelle Herr Franz Nowak fanden im vergangenen Jahre mit einem Sonaten-Abend im kleinen Saale des Kurhauses solchen Beifall, dass sich die Kurverwaltung auf vielfachen Wunsch veranlasst gesehen hat, beide Künstler aufs neue zur Veranstaltung eines solchen Abends einzuladen, der, wie wir schon mitteilen, morgen, Mittwoch, stattfindet und schon jetzt vielem Interesse in unseren musikfreundlichen Kreisen begegnet. Fräulein Kameke hatte inzwischen zum öfteren Gelegenheit, ihre pianistische Kunst auch ausserhalb Wiesbadens auszuüben und zwar überall mit ganz bedeutendem Erfolg, ganz besonders auch in der Musikmetropole Wien. Herr Nowak ist uns ja schon seit Jahren als hervorragender Vertreter seines Instrumentes bekannt, dem auch die auswärtige Kritik das grösste Lob nicht versagt hat, so schrieb das „Stuttgarter Neue Tagblatt“ u. a.: „Er besitzt eine umfassende technische Fertigkeit, einen warmen,

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Stadt, Kurverwaltung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben. Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Konversationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für 12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M., die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M. b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstellung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten, gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte. Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für diejenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte, wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuerbureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte 15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung, für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger besonderer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde vor Beginn und während der Kochbrunnen-Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleichzeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M. in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Benutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu 0,50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage, ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage (Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert.

Deutscher Opern-Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
2. Vorspiel zur Oper „Guntram“ R. Strauss
3. Ouverture „Leonore Nr. 3“ L. v. Beethoven
4. Arie aus „Don Juan“ W. A. Mozart
Solo-Oboe: Herr K. Schwartz.
5. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbuben, Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans Sachs aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
6. Balletmusik aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
Walzer — Redowa — Schlittschuh-Tanz — Galop.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

edlen Ton und eine von aller Aeusserlichkeit freie, bedeutende Vortragsweise. Seine Kantilene ist von grosser Schönheit.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 13. bis 17. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Mittwoch, den 13. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Sonaten-Abend.

Fräulein Lilly Kameke (Klavier).

Herr Königlicher Konzertmeister Franz Nowak (Violine).

Vortragsordnung.

1. Sonate für Violine und Klavier, A-dur, op. 7 Paul Juon.
Allegro ma non troppo — Thema mit Variationen — Vivace.
2. Sonate für Violine und Klavier, A-dur, op. 100 Joh. Brahms.
Allegro amabile — Andante tranquillo — Vivace — Allegretto grazioso (quasi Andante).
3. Sonate für Violine und Klavier Nr. 2, C-moll, op. 30 L. v. Beethoven.
Allegro con brio — Adagio cantabile — Scherzo: Allegro — Finale: Allegro.

Eintrittspreis: Abonnenten 1 Mk., Nicht-abonnenten 2 Mk.

Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Veranstaltungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1866

Freitag, den 15. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.Solisten: Herr **Paul Goldschmidt** (Klavier).Die Damen **Valborg, Olga, Sigrid und Astrid Svärdsström** (Gesang).Orchester: **Städtisches Kurorchester.****Vortragsordnung.**

1. Ouverture zur Oper „Gwendoline“ . . . E. Chabrier.
 2. Gesangs-Vorträge:
 - a) Norwegischer Gebirgs- . . . Volkslied.
 - b) Die Schwestern, Duett: Die Damen Valborg, Sigrid . . . Joh. Brahms.
 - c) Lenzjubiläum (Varjubiläum) . . . Terzett: Die Damen Valborg, Sigrid, Astrid . . . S. v. Koch.
 - d) Storm och böljor (Sturm und Wellen) . . . C. M. Bellmann.
 Quartett: Die Damen Valborg, Sigrid, Astrid, Olga.
 3. Konzert für Klavier und Orchester, B-moll . . . P. Tschaikowsky.

Allegro non troppo e molto maestoso.
Andantino semplice.
Allegro con fuoco.

 Herr **Paul Goldschmidt**.
 4. Drei Stücke für Orchester . . . H. Kaun.
 - a) Albumblatt.
 - b) Rondo.
 - c) Variationen.
 5. Gesangs-Vorträge:
 - a) Liebesfeier . . . Fräulein F. Weingartner.
 - b) Niemand hat's gesehen . . . Fräulein C. Löwe.
 - c) Ständchen . . . Valborg R. Strauss.
 - d) Mot Koeld (Abends), Fräulein Sigrid Agathe Backer Grøndall.
 e) Der skreg en fugl (Es schrie ein Vogel), Fräulein Astrid . . . Chr. Sinding.
 6. Klaviervorträge:
 - a) Chant polonais . . . F. Chopin.
 - b) Mazurka, H-moll . . . F. Chopin.
 - c) Polonaise, As-dur . . . F. Chopin.
 Herr **Paul Goldschmidt**.
 7. Gesangs-Vorträge:
 - a) Boljan sig mindre rör (Die Wellen elnen sich) . . . C. M. Bellmann.
 - b) Blasen un alle (Baset nun alle) . . . J. A. Kapellmann.
 - c) Varen är kommen (Lenz ist gekommen) . . . S. v. Koch.
 - d) Midsommertans (Mittsommertanz) . . . S. v. Koch.
 Quartett: Die Damen Valborg, Sigrid, Astrid, Olga.
 Ende etwa 10 Uhr.
- Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., 1. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 2 Mk. Für Abonnenten **Vorzugskarten zum I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark.**
- Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
- Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 16. Januar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr) in sämtlichen Sälen:

II. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde mit karnevalistischem Abzeichen).

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 17. Januar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale

Symphonie- und Orgel-Konzert.Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.Orgel: Herr **P. von der Au**, Organist aus Mainz.Klavier: Die Herren **Josef Grohmann**, Erster Leiter des Klavierspiels am Spangenberg'schen Konservatorium und Musiklehrer **Georg Heinze**.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butzmann.

1570

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage

Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10—12 1/2, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1290

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark. Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. 1501 Elektr. Licht.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage Frankfurterstrasse 22. Elektr. Licht, Zentralheizung — Bäder. Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder. Telefon 3172. — Mässige Preise. 1505 Fr. J. u. L. Forst.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension — Bäder. Für den Winter erniedrigte Preise. Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension M. Pustau

Nerotal 37, — Villa Marienquelle — in gesunder, freier, sehr ruh. Lage. Bäder. 1564 Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Ritters Hotel und Pension

45 Taunusstrasse 45 nahe Kochbrunnen und der Pagenstecher'schen Augenklinik. Altbekanntes Haus mittleren Ranges mit billigen Preisen und anerkannt gute Küche. 1218

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telefon 204. Bes.: Frau Dr. Moxter. Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater. Neu eingerichtet. Elektr. Licht. Zentralheizung. Thermalbäder. Vorzügliche Küche. Passantenaufnahme. 1515 On parle français. English spoken.

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage einige Schritte vom Kochbrunnen. 1566

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7 Englisch, Französisch, Italienisch Deutsch für Ausländer. 1502

Shamponieren

Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation 1518 H. Giersch, Goldgasse 18 1. Laden v. d. Langg.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Gesichts- u. Körpermassage

(ärztlich geprüft) Hancure — Pedicure

Fr. S. Bilkensdörfer, 1510

55 Taunusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst. : vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.

Institutrice française

Pariser Hof 1565

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus ContinentalWiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen. Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Za Winterkuren sehr zu empfehlen. — Bäder auch für Passanten. — **Dutzend-Bäder Mk. 8.** Weinhandlung. 1552 Telefon 855. **WILLY ENGEL.****Hôtel Minerva**

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen. Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Ausgewählte Frühstück- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1,25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delikatessen der Saison.

Loesch's Weinstuben (in altdeutschem Style) weingrosshandlung. (Kellereien: Neugasse 4) Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen. **Telephon 356**

Ausschank in selbstgepflegter weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung 1537 Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Kraft's Milch.

1572 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung. Dinners Mk. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an.

Ph. Fuhr.

Kaste,
Bayer
Schmit
Niel,
Vogel
Hotel
Koye

Hotel
Rosen
Ysrael
Mange
Klose,
Pries,
Easer,
Seuber

Wehne
Schwa
v. Baer
Riesen
Kaeber
Finger
Gosch,

Einwä
Schlem
Centr
Gerlach
Abde,
Henoch
Andrea
Veeck
Wittst
Lochm
Wolf,
Meyrow

Walda
Hotel
Ulrich
Darma
Hoffma

Hotel
Bayer,
Deilott
Gross,
Aretz,
Holdsch
Bendich

Englis
Jacobe
Frieden
Kempir

Mrs. G.
m. Toel
nebst J.
Bedien
mit Far
von Ph
Hesmar
Wolffra

100 Z
Vollkor
allen E
längere
1563

Seh
Beka
1504

Wiesb
F
1512

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Berlin

Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4
Schmitz, Hr. Sekretär,
Charlottenburg

Niel, Hr. Dr., Giessen
Vogel, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Koyemann, Hr. Rent. m. Fr.,
Hamburg

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Rosenberg, Hr., Berlin
Ysaac, Hr. Kfm., Hannover

Manger, Hr. Kfm., Speyer
Klose, Hr. Ing., Charlottenburg
Pries, Hr. Kfm., Haag

Eiser, Hr. Kfm. m. Sohn, Mülheim a. R.
Seubert, Hr., Elberfeld

Hotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 11
Wehner, Frl., Darmstadt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
v. Baczinski, Hr. Rent. m. Fr.,
Polen

Riesefeld, Hr. Rechtskandidat,
Kattowitz

Kaebelin, Fr. Justizrat,
Eichersheim

Finger, Frl., Frankfurt

Zwei Böcke,
Hilfnergasse 12
Gosch, Hr. Bankdirektor m. Fr.,
Rendsburg

Goldener Brunnen,
Goldgasse 8/10
Einwächter, Fr. Hauptm., Berlin
Schlemper, Hr. Kfm., Solingen

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Gerlach, Hr. Student, Halle
Abde, Hr. Ing. m. Fr., Ulm

Henoeh, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
Andreas, Hr. Ing., Mannheim
Veeck, Hr. Direktor, Algenrodt

Wittstock, Hr. Kfm., Hamburg
Lochmann, Hr. Kfm., Köln
Wolf, Hr. Kfm., Eschwege

Meyrowitz, Hr. Kapellmeister
Waldau, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Christmann, Michelsberg 7
Uhrlich, Hr. Anwalt, Frankfurt

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Hoffmann, Hr., Berlin

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Bayer, Hr. Kfm., Steinach
Delilotte, Hr. Rent. m. Fr., Nantes

Gross, Hr. Kfm., Pirmasens
Aretz, Hr. Kfm., Köln
Holdschmidt, Hr. Kfm., Mainz

Bendick, Hr. Kfm., Steinach

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin
Friedensohn, Hr. Ing. m. Fr.,
Moskau

Kempinski, Hr. Kfm., Berlin

Rath, Hr. Augenarzt Dr. med. m.
Fr., Hannover

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Schaal, Hr. Kfm., Hochheim
Kraft, Hr. Kfm., Hagen

Schotte, Hr. Kfm., Hagen
Heidenreich, Fr., Eisenach
Breslauer, 2 Hrn. Kfm., Wien

Ulrich, Hr. Kfm., Hofheim
Birster, Hr. Kfm., Wien
Keplau, Hr. Kfm., Zürich

Wischenokoff, Hr. Kfm., Heidelberg

Europäischer Hof, Langgasse 39
Feist, Hr. Kfm., Köln
Kurtz, Hr. Kfm., Souillac

Reichelt, Frl., Darmstadt
Gunz, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Kock, Hr. Kfm., München

Möller, Hr. Kfm., Berlin
Feinstein, Hr. m. Fr., Leutersdorf

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Ritter, Hr. Kapitän a. D.,
Nikolassee b. Berlin

Hirsch, Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Hesse, Hr. Fabrikant, Fredeburg
Moser, Hr. Mühlenbes., Weilburg

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Steitz, Hr. Kfm., Freienwalde
Seibert, Hr. Dr. m. Fam., Panrod

Rudersdorf, Hr. Kfm., Herborn
Kleefisch, Hr. Kfm., Köln
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Meyer, Hr. Kfm., Köln
Sörensen, Hr. Kfm., Köln
Taussig, Hr. Kfm., Prag

Brammel, Hr. Ing., Leipzig
Vollrath, Hr. Kfm., Emmendingen
Teichmann, Fr. Kfm., Ellrich

Bohnen, Hr. Kfm., Uerdingen
Jäger, Hr. Kfm., Hamm
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin

Meyer, Hr. Kfm., Plauen
Wohlab, Hr. Kfm., Plauen
Römer, Hr. Kfm., Berlin

Hellbeck, Hr. Kfm., Köln
Weil, Hr. Kfm., Berlin
Braumann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Solleder, Hr. Kfm., Schw.-Gmünd
Clarenbach, Hr. Kfm., Köln
Pörner, Hr. Kfm., Gablitz

Kahn, Hr. Kfm., Berlin
Obermeyer, Hr. Ing., Köln
Cohn, Hr. Dr., Berlin

Kirchgässner, Hr. Kfm., Pforzheim
Malfelder, Hr. Kfm., Offenbach
Einstein, Hr. Kfm., Berlin

Kreuter, Frl., Chaux de fonds

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Conrady, Hr. Kfm., Koblenz
Noll, Hr. Kfm., Darmstadt

Peters, Hr. Fabrikant m. Fr.,
B.-Baden

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Bis, Hr. Kfm., Würzburg
Winter, Hr. Kfm., Dresden

Krebs, Hr. Kfm., Frankfurt
Kessler, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel

Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstrasse 6
Gasser, Hr. m. Fr., München
v. Reichenbach, Hr. Graf, London

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
v. Ehrenwall, Hr. Sam.-Rat,
Ahrweiler

Schneider, Frl., Berlin
Briggs, Hr. Fabrikant, Warschau
v. Gersdorff, Hr. Graf, Berlin

Baum H., Notar, Cöchem
Roeke, Hr. Architekt, München

Hotel Kaiserhof
u. Augusta Viktoria-Bad,
Frankfurter Strasse 17
Sasvany, Hr., London

Percy, Hr. m. Fr., Antwerpen
v. Prondynski, Hr., Grassewitz

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 6/8
Schick, Hr., Wien

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Winkler, Hr. Kfm., Worms
Eckhaus, Hr. Kfm., München

Habuss, Hr. Kfm., Todtnen
Krose, Hr. Kfm. m. Fr., Colmar
Salomony, Hr. Dr., Winkel

Hänicke, Hr. Direktor, Kiel
Gutom, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach
Geyer, Hr. Kfm., Bernack

Spörer, Hr. Kfm., Zella

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2
Briand, Hr., London

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Lamberts, Hr. Rechtsanwalt,
M.-Gladbach

Zencio, Frl., Essen
zu Ingelheim, Hr. Graf u. Gräfin,
Geisenheim

Grimmel, Hr. Leut., Mainz
Wagner, Fr. Landrat, Rüdesheim
v. Lekow, Hr., Darmstadt

Bissdur, Hr. Baron, Darmstadt
Funke, Hr. Bergwerksbes. m. Bed.,
Essen

Sundheimer, Hr., Berlin
Ladenius, Frl., Holland
v. Oheimb, Hr., Schloss Dehrn

Kahrmann, Hr., Essen
Herzog, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
van Raalte, J., Hr., Rotterdam
van Raalte, M., Hr., Amsterdam

Haase, Fr. Dr., Hannover
Jentschynikoff, Frl., Russland
Watson, Fr., Dewes

Thieme, Hr., Düsseldorf
Siebber-Perry, Hr., Strassburg
Suslak, Fr. m. Sohn, Lemberg

Hotel Prinz Nicolas,
Nikolasstr. 29/31
Heyne, Hr. Reg.-Baumeister,
Bitburg

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
v. Stein, Hr. Freiherr, Limburg
Erlanger, Fr., London

Grashey, Hr. Major a. D. m. Fr.,
Garmisch

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Alberti, Hr. Rent., Hanau
Remy, Hr. Kfm., Krenzhausen

Barfus, Hr. Kfm., Berlin

Valfer, Hr. Kfm., Strassburg
v. d. Crone, Hr. Kfm., Kassel

Engst, Hr. Kfm., Nürnberg
Hauth, Hr., Brebach

Doemon, Hr. Rent., Paris
Degenhardt, Hr. Kfm., Torgau
Gosdorfer, Hr. Kfm., Fürth

Tehmeky, Hr. Ing. m. Fr., Völklingen
Karthäuser, Hr. Ing., Sayn

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Vernéul, Hr., Rotterdam
van Cjoo, Hr. Architekt, Rotterdam

Stokvis, Hr., Rotterdam
Grevel, Frl., Essen

Taenzer, Frl., Charlottenburg
Prussak, Hr., Lodz
Rüber, Hr. Fabrikant, Wutha

Friedenstein, Hr., Berlin
Lalky jr., Hr., Odessa
Keating, Hr. m. Fam., London

Pollak, Hr. Fabrikant, Leitmeritz

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Rügenberg, Hr. m. Fr., Olpe

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Koeh, Hr., Diez

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Liebrecht, Hr., Grunewald

Se. Dureld. Prinz zu Sayn-Wittgen-
stein, Hanau

v. Königsmarek, Hr. Graf, Ober-Lesnitz
v. Königsmarek, Fr. Gräfin m. Bed.,
Ober-Lesnitz

Ledeboer, Hr. Rent., Apeldoorn

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Silberstein, Hr. Ing., Saarbrücken

Heyne, Hr. Ing., Trier
Brums, Hr. Kfm., Berlin
v. Raabe, Fr. Oberst, Dresden

Hoppe, Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Dirksen, Hr. Maler, Hannover
Vogel, Hr. Hauptm., Stockholm

Ackermann, Hr. Kfm., Berlin

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Schindler, Hr., Hof
Schröder, Hr. Kfm., München

Bremser, Hr. Hotelbes., Katzenelnbogen

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Oeynhaus, Hr. Graf, Glogau

Koch, Hr. Direktor m. Fr., Hamburg
Bitter, Hr., Aachen

Joly, Fr., Köln
Du Mont, Hr. m. Fr., Köln

Nettleton, Frl., Brüssel

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Hüwing, Hr., Bochum

Uting, Hr. m. Fr., Hamburg
Brown, Frl., Hamburg

Hotel Saalburg, Saalgasse 30
Leer, Fr. m. Tocht., Honnef

Sendigs Eden-Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Kirby, Frl., St. Bend

Blanchard, Frl., La Salle
Hegeler, Frl. Rent., La Salle

Rosenfeld, Fr., Frankfurt
Hensel-Schweitzer, Fr. Kammer-
sängerin, Frankfurt

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
Germanns, Fr. m. Tocht., Erfurt
Mössner, Hr. Kfm., Lahr

Ulrich, Hr. Kfm., Düsseldorf
Thies, Fr., Bremen

Stiering, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken

Germanns, Hr. Bauunternehmer m.
Fr., Kettentbach

Goerlich, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Lonsdorfer, Hr. Bergwerksdirektor,
Amsterdam

Spies, Hr. Amtsgerichtsrat, Wiesbaden
v. Kugelgen, Hr. Rittmeister, Saarburg

Wolffberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Nubalek, Hr. Amtsrichter, Cöchem

Wolf, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt
Sprenger, Hr. Hauptm., Berlin

Schäfer, Hr. Rent., Ehrenbreitstein

Hotel Union, Neugasse 7
Walther, Hr. Kfm., Limburg
Kurtz, Hr. Kfm., Mannheim

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Kunze, Hr. m. Fr., Hamburg

Harmens, Hr., Holland
Wahnschaffe, Hr. Kfm., Cleve

v. Zuyderhoff, Frl., Haag
Larillard, Hr. m. Fr., Scheveningen

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Brück, Hr. Kfm., Trier

Guntze, Hr. Architekt m. Fr., Bonn
Zimmermann, Hr. Dr. med., Moyaevre

Stolz, Hr. Kfm., Siegen

Kraus, Hr. Stud. arch., München

In Privathäusern:
Elisabethenstrasse 12
Weber, Fr., Baden-Baden

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
St. Denis, Hr., Neu-York
St. Denis, Fr., Neu-York

St. Denis, Frl., Neu-York

Christl. Hospiz I., Rosenstr. 4
Goppelt, Hr. Dr. phil., Hersbruck

Greuer, Hr. Assessor, Kiel
Hasselmann, Fr., Kiel

Hasselmann, Frl., Kiel

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5
Milner, Frl., Mutrose

Althoff, Fr., Nordsteine

Schlitt, Hr. Eisenbahndirektor, Zülz

Villa Modesta, Abeggstr. 4
Moerschner, Fr., Bremen

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 9
Haas, Hr., Bingen

Ruhl, Hr., Eltville

Kunz, Frl. Lehrerin, Winkel

Rücker, Frl., L.-Schwalbach

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 9. Januar 1909.
Mrs. G. Hockmeyer. - Rittmeister Wätjen. - Frau Bostelmann. - Fräulein Bostelmann. - Frau Ebbinghaus. - Mrs. F. G. Potter. - Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. - Frau M. Pors
m. Tochter u. Erzieherin. - Oberstleutnant a. D. von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. - Herr Liebrecht. - Mrs. Meyer. - Miss Turner. - Ingenieur Ad. Baum. - Frau A. Keding
nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. - Herr von Adeleben. - Frau Elisabeth von Slicher. - Monsieur et Madame de Hèle. - Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und
Bedienung. - Baron Louis de Bethune. - Herr Ernst von Wedel. - Direktor A. Brückmann. - Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. - Mrs. Jackson. - Miss Jackson. - Herr M. F. Bruch
mit Familie. - Herr M. Bradshaw. - Miss J. E. Jenkins. - Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. - Freifräulein von Hoeft. - Freiherr von Hoeft. - Oberstleutnant
von Pfistermeister m. Frau. - Landgerichtsrat Graf von Bandissin. - Frau Traugott und Fräulein Tochter. - Frau Bonn. - Frau M. Wunsch. - Graf Leo von Lüttichau. - Rittmeister
Hermann. - Referendar Dr. Fred. Nave. - Regierungsbaumeister a. D. C. H. Goedecke. - Frau Adolf Böker. - Frau H. Ledeboer. - Frau A. Houtman. - Frau Kammerherr von Voss.
Wolfradt mit Bedienung.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. - Prachtvoller Bau, das
Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit
allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen, Fango, Süsswasser, Kohlensäure, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vortreffliche Abschlüsse bei
längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.
Besitzer: Richard Kolb.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. - Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504

Inh.: Aug. Zipp.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. - Lift. - Elektrisches Licht. - Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. - Thermalbäder. - Pension.

Garten - Mässige Preise - Prospekt franko.

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Telephon 323. 1222 Besitzer Ernst Uplegger.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien - Instrumente - Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

1512

Fremden-VILLA ORANIEN

Pension

Beethovenstr. 71. am Palmengarten.

Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurtmain.

Telephon: Frankfurt a. M. 5650

Hans I. Ranges.

Vorzügliche Küche. - Prima Referenzen.

Im Hause wird deutsch, englisch,
russisch und französisch gesprochen.

Pension Columbia

verlegt nach Frankfurterstr. 6

1588 Inh.: Frl. B. Rexroth.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1523

(Frau Henriette Roegen)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Kl. Burgstr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Holl-
gehülfe. 1577

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschniderei

American tailor

GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.

Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telefon Nr. 2252. 1556

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte 1293a

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose Mk. 3.50, Probedose 50 Pfg. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis
Heinr. Simons, Hoflieferant, Berlin W. 9.

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

VON

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547

Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Spezial Engl. Tee

Ch. & A. Böhringer, Colombo

Verkauf, Versand u. Probierstube.

3 Webergasse 3

Telephon 1949.

1284

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses Lager in Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

RHENSER Mineralbrunnen

Am Königstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss. Staatsmedaille

Urteil der Leipziger Illust. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: „das köstliche, beliebte Getränk“

Lieferung für die Kaiserliche Haushofhaltung zu Berlin.

Niederlagen in Wiesbaden bei: H. W. Roos Nachf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, Telefon 2149; Carl Koch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Tel. 2372; F. Wirth, Taunusstrasse 9, 1246

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier f. künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Ölmalerei — Kunstphotographie. —

Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr. 1345
Fernsprecher 2515.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“



Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12—2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen. 1543

Nicolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23, a. d. neuen Anlage. 1517

Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vertheilte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heimes, früher

Pension Fürst Bismarck. 1514

Zucker- beziehen alle

Genussmittel

am besten

von der ärztl.

empfohlenen

Rademann's

Nährmittel-Fabrik

Frankfurt 2/M.

Niederlage: Emil Hees, 1558
Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz Wilhelmstr. 16.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 12. Januar 1909:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig

Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen:

Fritz Beermann, Theo Tachauer.

Rentier

Lina Beermann, seine

Frau

Effie, beider Tocht. M. Schwarzkopf.

Adolf Bolland, Kommerzien-

rat

Klara Bolland, seine

Frau

Dr. Hauser, Justiz-

rat

Frau Lund, eine alte

Dame

Hans Jakob Dobler,

Dichter

Frl. Koch-Pinneberg

Malerin

Otto Wasmers, Gym-

nasiallehrer

Frl. von Simbach,

herzog. Polizei-

präsident

Oskar Ströbel, herzog.

Polizeiasessor

Madame Ninon de

Hauteville, eine

Private

Freiherr Botho von

Schmettau, genannt

Zürnberg, herzog.

Kammerherr und

Adjutant

Josef Reischer, ein

Schröber

Betty, Zimmermädchen

bei Beermann

2 Lohndiener

Ein Schutzmann

Ort der Handlung: Emilsburg, Haupt-

stadt des Herzogtums Gerolstein. Der

1. u. 3. Akt spielen im Hause des

Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt

spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von

Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akte finden

grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 12. Januar 1909:

13. Vorstellung.

24. Vorstellung. Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten.

Musik von A. Lortzing.

(Neueinrichtung für die hiesige Kgl.

Bühne.) Verwandlungs- und Schluss-

musik zum dritten Akt m. Verwendung

Lortzingscher Motive v. Josef Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Hans Stadinger, berühmter

Waffenschmied u.

Thierarzt Hr. Schwegler.

Marie, s. Tochter Frl. Krämer.

Graf v. Liebenau,

Ritter Hr. Geisse-Winkel.

Georg, sein Knappe

Adelhof, Ritter aus

Schwaben Hr. Erwin.

Immentraut, Marien's

Erherin Frl. Schwartz.

Brenner, Gast-

wirt, Stadinger's

Schwager Hr. Spiess.

Ein Schmiedegeselle Hr. Schmidt.

Schmiedegesellen. Bürger u. Bürger-

innen. Ritter. Herold. Knappen.

Pagen. Kinder.

(Ort der Handlung: Worms.

Zeit um 1500).

* * * Georg, sein Knappe: Herr

Eduard Lichtensten, vom Stadt-

theater zu Hamburg a. G.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat

Schick.

Die Türen bleiben während der

Ouverture geschlossen.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9¼ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelm.

Telephon 810.

Dienstag, den 12. Januar 1909:

Muttersegen

oder:

„Die Perle von Savoyen“.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten

nach dem Französischen v. G. Lemoine.

Deutsch von W. Friedrich.

In Szene gesetzt von Arthur Schöndorff.

1. Akt: Der Auszug der Savoyarden.

2. Akt: Wiedersehen in Paris.

3. Akt: Ein misslungener Plan.

4. Akt: Vaterfluch.

5. Akt: Muttersegen.

Personen:

Markquise von Silvy Lina Tölde.

Commandeur von

Boisfleuri ihr

Bruder A. Schöndorff.

André Heinrich Neeb.

Der Pfarrer Alfred Heinrichs.

Lonsalot, Pächter

Margarethe, seine

Frau Kuni Clement.

Marie, ihre Tochter

Chonchon Helene Leidenius.

Pierrot Margar. Hamm.

Jaquet Hans Wilhelm.

Charlot Mally Lenard.

Fanchette Curt Röder.

Baroque, Intendant

des Commandeurs Arthur Rhode.

Lafleur, Diener Ludwig Joost.

Ort der Handlung: 1. und 5. Akt: ein

Dorf in Savoyen, 2., 3. und 4. Akt:

Paris.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater

Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telephon Nr. 588.

Dienstag, den 12. Januar 1909:

Der tapfere Soldat.

Operette in 3 Akten von Rudolf

Bernauer und Leopold Jacobson, mit

Benutzung von Motiven aus Bernhard

Shaws „Helden“.

Musik von Oskar Straus.

In Szene gesetzt vom Direktor

H. Norbert.

Dirigent: Kapellmeister Eugen

Mautner.

Personen.

Oberst Kasimir

Popoff Franz Felix.

Aurelia, seine Frau Anna Roesgen.

Nadina, beider

Tochter Lizzi Latour.

Mascha, eine Verwandte

im Hause Popoffs Marianne Herzka.

Major Alexius

Spiridoff Alex Dittmann.

Bumerli Eduard Rosen.

Hauptmann Massa-

kroff Ludw. Nachbauer.

Stephan, ein Diener Max Dros.

Soldaten, Volk. — Ort der Handlung:

Bulgarien. Zeit: Mitte der achtziger

Jahre.

Schlager der Operette:

„Komm, komm, Held meiner Träume“.

Lied, gesungen von Fräulein Lizzi

Latour.

Anfang 8 Uhr.